Mehr Unfälle – weniger Tote

Im Juli sind in Deutschland rund 36.400 Menschen bei Straßenverkehrsunfällen verletzt worden. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) nach vorläufigen Ergebnissen mitteilt, waren das ein Prozent bzw. 300 Personen mehr als im Vorjahresmonat. Die Zahl der Verkehrstoten sank dagegen um 65 auf 256 Personen. Insgesamt registrierte die Polizei im Juli rund 209.800 Straßenverkehrsunfälle, 9900 mehr als im Vorjahresmonat (plus fünf Prozent). (aum)